

# Leben in der Versöhnung – Römer 8,1

Siegfried F. Weber / Großheide

## Die Themen von Römer 8

- Römer 8 beschreibt unsere neue Rechtsgrundlage in JESUS (8,1)
- Römer 8 beschreibt das neue Wesen des neuen Menschen (8,9-17)
- Römer 8 beschreibt unseren neuen Stand in JESUS (8,28-30)
- Römer 8 berichtet von dem Beistand des Hl. Geistes im geistlichen Kampf (8,26-27)
- Römer 8 beschreibt den Sieg in JESUS Christus (8,31-39)

## Gliederung von Römer 8

	Thema	Römer 8
1.	Leben im Geist	Verse 1 – 13
2.	Leben als Kinder Gottes	Verse 14 – 17
3.	Leben in der Hoffnung auf die zukünftige Herrlichkeit	Verse 18 – 25
4.	Leben in der Schwachheit	Verse 26 – 27
5.	Leben im Vertrauen	Vers 28
6.	Leben in der Erwählung und Berufung	Verse 28 – 30
7.	Leben in der Gewissheit	Verse 31 – 39

Schlüsselwort: Der Geist Gottes.

**31x** im Römerbrief (NTG) – ca. 70x in Apg.; 56x in 1.Korinther; 36x in Lukas; 25x in der Offenbarung; 24x im Johannesevangelium.



„Geist“ heißt auf Griechisch „pneuma“ mit der Bedeutung „Geist des Menschen, Hl. Geist, Hauch, Wind, Lebenshauch, irgendein Geist“.

Der Geist Gottes im Römerbrief:

- Röm 1,4 (Christus nach dem Geist); 2,29 (Beschneidung im Geist); 5,5 (Liebe Gottes ausgegossen durch den Hl. Geist); 7,6 (wir dienen im neuen Wesen des Geistes). – 9,1(mein Zeugnis in dem Hl. Geist); 12,11(seid brennend im Geist); 14,17 (das Reich Gottes ist Freude in dem Hl. Geist); 15,13 (Kraft d. Hl. Geistes); 15,16 (geheiligt durch d. Hl. Geist); 15,19 (in der Kraft des Geistes); 15,30 (durch die Liebe des Geistes) = **11x**.
- Der Geist Gottes in Römer 1-7: **4x**.
- **20x in Kapitel 8** (8,2.4.5 [2x].6.9 [3x].10.11 [2x].13.14.15 [2x].16 [1x].23.26 [2x].27.
- 2x Geist des Menschen: „in meinem Geist“ (1,9); „unserem Geist“ (8,16).
- 1x Geist der Schlagsucht: 11,8 (Gott hat den Juden einen Geist der Schlagsucht gegeben).
- 3x „geistlich“ (griech. „pneumatikos“): 1,11 („euch geistliche Gnadengabe mitzuteilen“); 7,14 („das Gesetz ist geistlich“); 15,27 (die Heiden sind der geistlichen Güter der Juden teilhaftig geworden).

## Leitfaden:

**So gibt es nun keine Verdammnis (Verurteilung) für die, die in (!) Christus sind. (Römer 8,1).**

Das ist der Leitfaden nicht nur von Kapitel 8, sondern der Leitfaden des ganzen Römerbriefes. Der Aufbau der ersten Kapitel erinnert an einen Gerichtsprozess.

Der Gerichtsprozess nach dem Römerbrief:

### 1) Die Angeklagten: alle Menschen

Sie wussten, dass ein Gott existiert, aber sie gaben ihm nicht die Ehre (1,21; 3,23).

### 2) Die Eröffnung des Ermittlungsverfahrens: Röm 1-3

a) Die Schuld der Heiden (Kapitel 1)

b) Die Schuld der Selbstgerechten und Moralisten (2, 1-11)

c) Die Schuld der Juden (2,17- 3,8)

### 3) Anklageschrift: Röm 3,10-12

Römer 3,10–12 (LU 84)

<sup>10</sup> wie geschrieben steht: »Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer. <sup>11</sup> Da ist keiner, der verständig ist; da ist keiner, der nach Gott fragt. <sup>12</sup> Sie sind alle abgewichen und allesamt verdorben. Da ist keiner, der Gutes tut, auch nicht einer (Psalm 14,1–3).

Römer 3,10–12 (LU 84)

<sup>10</sup> wie geschrieben steht: »Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer. <sup>11</sup> Da ist keiner, der verständig ist; da ist keiner, der nach Gott fragt. <sup>12</sup> Sie sind alle abgewichen und allesamt verdorben. Da ist keiner, der Gutes tut, auch nicht einer (Psalm 14,1–3).

### 4) Urteilsverkündung: Römer 2,12; 6,23

Römer 2,12 (LU 84)

<sup>12</sup> Alle, die ohne Gesetz gesündigt haben, werden auch ohne Gesetz verloren gehen; und alle, die unter dem Gesetz gesündigt haben, werden durchs Gesetz verurteilt werden.

Römer 6,23 (LU 84)

**<sup>23</sup>Denn der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn.**

### Status quo der Menschheit: Lk 19,10

„Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, um zu suchen und retten, was verloren ist!“ (Luk 19,10).

### Die Menschheit in der Todeszelle (Woody Allen)

Der bekannte und berühmte Filmregisseur vergleicht unser Dasein auf dieser Erde mit einer „Todeszelle“. Der einzige Ausweg, herauszukommen, ist der Tod. Das ist das Bekenntnis der Hoffnungslosen.

Gibt es wirklich keinen Ausweg mehr?!

## 5) Letzte Möglichkeit: Begnadigungsschreiben = Evangelium

Das Begnadigungsschreiben lautet:

Römer 3,24 (LU 84)

**<sup>24</sup>und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.**

Grundlage der Begnadigung: Das Kreuz auf Golgatha und das Erlösungswerk von JESUS! ER hat meine Anklageschrift ans Kreuz geheftet (Kol 2,14)!

Eine andere Grundlage gibt es nicht!

Es gibt auch kein anderes Begnadigungsschreiben!

## 6) Annahme des Begnadigungsschreibens (der Gnade)

Durch den Glauben!

Sein ganzes Vertrauen auf die Gnade Gottes setzen.







Die Erlösung im Glauben annehmen.

JESUS im Glauben annehmen.

Römer 3,28 (LU 84)

**<sup>28</sup>So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben.**

## 7) Die neue Rechtslage












-  Gerecht gesprochen (**Röm 3,24.28**; 5,18)
-  Keine Verurteilung mehr (**Röm 8,1**)
-  Freispruch vom Gesetz der Sünde und des Todes (**8,2**)
-  Leben (Röm 5,18; **8,6**)
-  Frieden mit Gott (Röm 5,1; **8,6**)
-  Söhne Gottes (**8,14**) und Kinder Gottes (**8,16**).

## Vom fröhlichen Wechsel (Röm. 5, 9-10)

Der Wechsel vom breiten zum schmalen Weg, von der Verlorenheit hin zur Errettung, weg vom alten Leben ohne Gott hin zu einem neuen Leben in JESUS Christus wird in Römer 5,9-10 beschrieben.

## Unser altes Leben: Alter Mantel:

**Wesen des alten Menschen** (Röm 6,6; Eph 4,22):

-  Gottlose – ohne Gott in der Welt (Röm 5,6; Eph 2,12)
-  Ohne Christus (Eph 2,12)
-  Fremde ohne Bürgerrecht (Eph 2,12)
-  Ungerechte (vgl. 1Petr 3,18)
-  Sklaven der Sünde (Röm 6,16; 2Petr 2,19)
-  Feinde Gottes (Röm 5,10)
-  Stolz und hochmütig (Reicher Jüngling; Reicher Kornbauer, Reicher in Lk 16)
-  Flüchtende vor dem Angesicht Gottes (Mt 23,37)
-  Ohne Hoffnung (Eph 2,12)
-  Ohne Frieden (vgl. Röm 5,1)
-  Verurteilte – Anklageschrift (Röm 3,10-18) – Tod (Röm 6,23a)

Mantel der  
Gottlosigkeit

## Der fröhliche Wechsel

### Das neue Wesen des neuen Menschen (Eph 4,24; 1Kor 5,17):

- † Gottlose – **Gottesfürchtige** (ἀσέβεια - εὐσέβεια): 2.Petr. 1,6-7; 2,9
- † Ohne Christus – **in Christus** (Eph 2,13)
- † Fremde ohne Bürgerrecht – **Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen** (Eph 2,19)
- † Ungerechte – **Gerechte** (Röm 1,17; 5,1)
- † Sklaven der Sünde – **frei von der Sklaverei der Sünde** (Gal 5,1) u. Sklaven der Gerechtigkeit, Gottes und Christi (Röm 1,1; 6,18.22)
- † Feinde Gottes - **Freunde** (Joh 15,13-14)
- † Stolz und hochmütig – **Demut** (Phil 2,3.5)
- † Flüchtende vor dem Angesicht Gottes – **Nachfolger Christi** (Mt 16,24)
- † Ohne Hoffnung (Eph 2,12) – **Hoffnung** (Röm 5,4.5; 1.Kor 13,13)
- † Ohne Frieden – **Frieden mit Gott** (Röm 5,1)
- † Verurteilte – **Anklageschrift zerrissen** (Kol 2,14) - **frei gesprochen** (Röm 8,1) – **ewiges Leben** (Röm 6,23b)

Mantel der Gerechtigkeit

## Der fröhliche Wechsel bei Jesaja

LUT **Isaiah 61:10 Ich freue mich im HERRN, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott;**

denn er hat mir die **Kleider des Heils** angezogen und mich mit dem **Mantel der Gerechtigkeit** gekleidet, wie einen Bräutigam mit priesterlichem Kopfschmuck geziert und wie eine Braut, die in ihrem Geschmeide prangt. (Isa 61:10 LUT 1984)

## Neuer Stand in Christus

Nach dem Heilsplan Gottes (vgl. Eph 1-3)

### **Röm 8,28-30**

- 📁 Vorher erkannt (in der Ewigkeit)
- 📁 Vorherbestimmt (in der Ewigkeit), dass wir dem Ebenbild Christi gleichgestaltet werden sollen
- 📁 Berufen (zur Sohnschaft, in die Nachfolge, zum Dienst)
- 📁 Gerecht gemacht
- 📁 verherrlicht



## Das gesamte Heilsgeschehen

Mit diesen einfachen Worten drückt der Apostel das gesamte Heilsgeschehen aus, die Rettung aus unserer Verlorenheit und aus der Anklage heraus, unsere Begnadigung!

In JESUS haben wir eine

- 📁 neue Rechtsgrundlage (8,1)
- 📁 neues Wesen (8,9-17)
- 📁 neuen Stand (8,28-30)

Das Heilsgeschehen legt der Apostel in Römer 3 und 6 dar.

Die Errettung erfolgt durch Gnade Christi und durch den Glauben an JESUS Christus, der für uns am Kreuz gestorben ist (**Römer 3 und 4**).

Die Erneuerung geschieht durch den Hl. Geist (**Römer 8**).

Dargelegt wird das Heilsgeschehen im Evangelium.

Darum geht es im Römerbrief.